



*Veranstaltungsprogramm
II. Halbjahr 2026*

Lingen, im Juli 2026

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Lingen,
wir freuen uns, Ihnen unser Veranstaltungsprogramm für
das zweite Halbjahr präsentieren zu können.
Auch diesmal haben wir wieder ein abwechslungsreiches
und vielseitiges Programm für Sie zusammengestellt.
Mit interessanten Vorträgen, einem Hörspiel, einer Foto-
reportage sowie Geschichten und Erzählungen aus der
näheren und weiteren Region werden die Reihe „Mittwochs
im Museum“ und die Herbstvorträge des Stadtarchivs
fortgesetzt.
Begleiten Sie uns gerne auf einer Exkursion nach Haren/
Maczków oder lassen Sie sich den Museumshof Deitmar in
Emsdetten näherbringen. Entdecken Sie bei einem Spazier-
gang durch Lingen historische Persönlichkeiten und Origina-
le oder erkunden Sie bei einer Wanderung die reizvolle
Umgebung unserer Stadt.
Zum Jahresabschluss laden wir Sie wieder herzlich ein, das
Jahr gemeinsam im Kutscherhaus ausklingen zu lassen.
Wir hoffen, dass unser Programm Ihr Interesse weckt und
wir Sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen können.

Im Namen des Vorstands

Ihr

Stefan Altmeppen
(Vorsitzender)



*Die Lingener Windmühle
am Alten Friedhof
beim Abbruch (um 1900).
(Emslandmuseum Lingen)*



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 02. September 2026 Emsland- museum, Burgstraße 28 49808 Lingen	16.00 und 18.00 Uhr	MITTWOCHS IM MUSEUM: „Mühlen im Emsland“ Emsland ist Mühlenland! Mühlen prägten über Jahrhunderte die Kulturlandschaft des Emslandes. Als technische Meisterleistungen ihrer Zeit dienten sie nicht nur dem Mahlen von Getreide, sondern waren auch wichtige Zentren des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Der Vortrag „Mühlen im Emsland“ beleuchtet die Geschichte der Wind- und Wassermühlen der Region, ihre Bedeutung für Landwirtschaft und Handwerk sowie ihre technische Entwicklung vom Mittelalter bis in die Moderne. Besonderes Augenmerk gilt den heute noch erhaltenen Mühlenbauwerken, darunter der europaweit einzigartigen Hüvener Windwassermühle. Anhand historischer Beispiele wird gezeigt, wie diese eindrucksvollen Zeugnisse der Alltags- und Technikgeschichte das Emsland bis heute prägen. Referent: Dr. Christof Spannhoff, Leiter Emslandmuseum Lingen Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- € Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Donnerstag, 03. September 2026	13.00 bis 19.00 Uhr	GEMEINSAME EXKURSION DES HEIMATVEREINS UND DES FORUMS JUDEN CHRISTEN NACH HAREN Die diesjährige gemeinsame Exkursion des Heimatvereins mit dem Forum Juden Christen führt nach Haren. Zunächst besuchen wir die „Inselmühle“, Haus der Harener Geschichte, die Leiterin Frau Dr. Görtz-Meiners wird uns durch das Museum begleiten, uns mit der jüdischen Geschichte Harens, vor allem aber mit dem „polnischen“ Haren, Maczkow, vertraut machen. Haren hatte eine kleine, aber lebendige jüdische Gemeinde, diese wurde durch die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten völlig ausgelöscht. 1945 wurde Haren auf Anordnung der britischen Militärverwaltung geräumt und mit polnischen Displaced Persons belegt, aus Haren wurde „Maczkow“, bis 1948 eine „polnische“ Stadt. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel fahren wir zum Schloss Dankern, nicht um den Ferienpark zu besuchen, sondern um die barocke Wasserschloss-Anlage kennenzulernen, die zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten des Emslandes zählt. Kosten: 40 € für Mitglieder, 43 € für Nichtmitglieder Ansprechpartner: Hanni Rickling und Georg Wichmann Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hanni Rickling, Stieglitzweg 6, 49808 Lingen. Email: j.rickling@dg-email.de oder Tel. 0591/62500
Treffpunkt Emslandhallen Abfahrt 13.00 Uhr; Rückkehr gegen 19.00 Uhr		

*Gedenkstätte am Ort
der zerstörten Synagoge
in Haren*



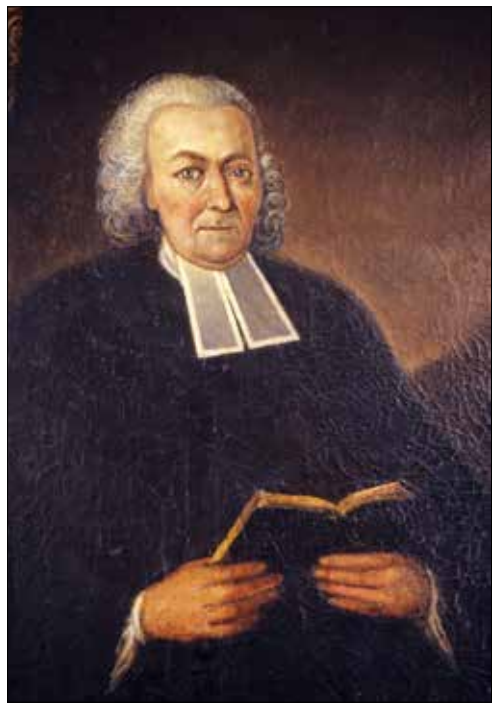
Das Museumsgebäude „Inselmühle“



*Informationen zum Thema
„Polnisches Haren“ im Museum*



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Sonntag, 06. September 2026 Treffpunkt: Historisches Rathaus	14.00 bis 15.30 Uhr	STADTFÜHRUNG: „Lingener Persönlichkeiten und Originale“ Ulli Wiethaup nimmt uns mit auf eine Stadtführung der etwas anderen Art. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt machen wir Halt an Orten, die mit bekannten Frauen, Männern und Sagengestalten zu tun haben. Von Clara Eylert bis Emma Wolff, von Sylvester Danckelmann bis Theo Lingen, vom Klatterjan bis zum Machurius. Die Tour ist auf ca. 90 Minuten ausgelegt. Im Anschluss kehren wir in ein nahegelegenes Cafe ein. Führung: Ulli Wiethaup Kostenfreie Teilnahme. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 31.08. unter: Anmeldung@heimatverein-lingen.de



Bildnis von Pastor Naber



Sylvester von Danckelmann

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 16. September 2026, Am historischen Rathaus	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	WANDERUNG durch die Umgebung von Lingen Wandern ist „in“ und das ausgedehnte Stadtgebiet von Lingen bietet hierzu zahlreiche Möglichkeiten. An diesem Nachmittag erkunden wir unter der Leitung von Dr. Andreas Einyck bei einer ca. 12 Kilometer langen Wanderung das alte Stadtgebiet sowie die Ortsteile Darne und Laxten. Unterwegs werden neben landschaftlichen Schönheiten auch historische Orte vorgestellt und erläutert. Erstaunlich ist außerdem, wie sich der Außenbereich der Stadt durch neue Wohn- und Gewerbegebiete entwickelt. Die Grenzen zwischen dem alten Stadtgebiet und den Ortsteilen bilden ein weiteres Thema dieser geführten Wanderung. Für die zünftige Wanderpause in einer Schutzhütte bitte Verpflegung und Getränke selber mitbringen. Voraussetzung für die Teilnahme sind geeignetes Schuhwerk und eine entsprechende Kondition/Führung: Dr. Andreas Einyck Keine Anmeldung erforderlich. Kostenfreie Teilnahme.



Bild links außen:
'Unter den Eichen' in Laxten
Bild links:
Auf der Östlichen Stadtflur
Unten links:
Das Heimathaus in Laxten
Unten Mitte:
Die Scheune auf dem Möddel-Hof
in Darne diente einst als Notkirche



Im Lingener Brunnenpark

Die
Portraitzeichnung
auf dem Cover
des Hörspiels
„Anton fällt in den
Himmel“



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 07. Oktober 2026	16.00 und 18.00 Uhr	MITTWOCHS IM MUSEUM: „Anton fällt in den Himmel“ – ein bewegendes Hörspiel der Künstlerin und Autorin Angelika Schlüter Anton ist „ein Kind der Schande“. Ausgeschlossen von der Gemeinschaft lebt er mit seiner schweigenden Mutter ein armseliges Dasein in einem alten Haus mit einem tiefen Dach am Waldrand. Er muss die Härten des Lebens als sein Schicksal annehmen. Bis zum tragischen Ende. Angelika Schlüter erzählt die Geschichte ihres Urgroßvaters Anton (1873–1930). Sie braucht nicht viele Worte, es gibt nichts zu Beschönigen. Ihre klare Sprache beschreibt die Selbstverständlichkeit einer Zeit, in der das Gegebene das Gottgegebene war. Wie war es, als ‚Kind der Schande‘ in einem streng bäuerlich-katholischen Milieu einen Platz zu finden, in dem Arbeit, Pflicht und Gottesfurcht das alltägliche Leben bestimmten? Das Hörspiel erzählt von Selbstverständlichkeiten einer vergangenen Zeit, in der gesellschaftliche Konventionen kaum zu überwinden waren. Es erzählt auch von einem ‚alten Wissen‘ und der Beziehung von Mensch und Schöpfung. Referentin: Angelika Schlüter Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- € Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601.
Emsland- museum, Burgstraße 28 49808 Lingen		

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Freitag, 16. Oktober 2026	13.00 Uhr bis 18.30 Uhr	FAHRT ZUM MUSEUMSHOF DEITMAR IN EMSDETTE An diesem Nachmittag präsentiert uns Dr. Einyck in seiner alten Heimat den Museumshof Deitmar in Emsdetten und das Emstal bei Rheine. Der frühere Bauernhof Deitmar ist heute als Museum eingerichtet. Ein historisches Wannenmacherhaus zeigt das alte Handwerk der Emsdettener Wannenmacher, die einst aus Weidengeflecht große Kornwannen zum Reinigen von Getreide produzierten und nach ganz Nordwestdeutschland lieferten. Die Textilausstellung in der früheren Scheune zeigt die Entwicklung des Textilgewerbes von der traditionellen Leinenweberei zur Textilfabrik, denn Emsdetten war früher einer der größten Textilstandorte im Münsterland. Hauptsächlich wurden hier Jutesäcke unterschiedlichster Art produziert, die vor der Erfindung der Kunststofffolien ein wichtiges Verpackungsmaterial bildeten. (Weiter auf der nächsten Seite)
Treffpunkt: Emslandhallen Abfahrt 13.00 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr		



Das Bauernhaus Deitmar von 1766 in Emsdetten



*Der historische Speicher
auf dem Hof Deitmar*



Das Wannenmacherhaus in Emsdetten



Sacknäherei in der Textilausstellung



Handwebstuhl in der Textilausstellung



In der Wannenmacherwerkstatt



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Freitag, 16. Oktober 2026	13.00 Uhr bis 18.30 Uhr	FAHRT ZUM MUSEUMSHOF DEITMAR IN EMSDETTE Das frühere Gelände des Hofes Deitmar bildet heute eine weitläufige Parkanlage. Erhalten sind noch der Kornspeicher aus dem 17. Jahrhundert und das malerische Bauernhaus von 1766, in dem heute der Emsdettener Heimatbund und der Kreis-heimatbund Steinfurt ihren Sitz haben. Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen in einem Dorfgasthof im Ortsteil Hembergen fahren wir durch die münsterländische Parklandschaft über die alten Emsdörfer Elte und Mesum zurück und besichtigen dabei noch eine historische Dorfkirche. Kosten (inkl. Kaffee und Kuchen): 40 € für Mitglieder, 43 € für Nichtmitglieder Ansprechpartner: Lisa Lücken und Hanni Rickling Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hanni Rickling, Stieglitzweg 6, 49808 Lingen, Email: j.rickling@dg-email.de oder Tel. 0591/62500

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Donnerstag, 22. Oktober 2026	19.00 Uhr	HERBSTVORTRAG DES STADTARCHIVS LINGEN: INKLUSION, EXCLUSION UND WIDERSTAND 1933-1945 Der Nationalsozialismus versuchte einerseits, breite Teile der Bevölkerung in ihr rassistisches Konzept der „Volksgemeinschaft“ zu inkludieren, andererseits zahlreiche Gruppen zu exkludieren, zu verfolgen und zu ermorden. Der Vortrag widmet sich beispielhaft diesen Gruppen: der Gleichschaltung der Kivelinge und des Roten Kreuzes, dem Anpassungsdruck auf Frauen, der propagandistischen Verbreitung von Rassismus sowie der Diskriminierung von Sinti und Roma, von Osteuropäern, Kranken, Homosexuellen, Zeugen Jehovas, von Sozialisten und Gewerkschaftern. Stadtarchivar Dr. Mirko Crabus stellt damit seine im Rahmen des 2025 erschienenen Buchprojekts „Lingen im Nationalsozialismus“ angestellten Forschungen vor. Referent: Dr. Mirko Crabus Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung.



Das Kivelingsfest 1937

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 04. November 2026 Emsland- museum, Burgstraße 28 49808 Lingen Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen unter E-Mail: museum.lingen @t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601	16.00 bis 18.00 Uhr	MITTWOCHS IM MUSEUM: Kleine Leute im Emsland. Alltag, Arbeit und Lebens- welten der einfachen Bevölkerung Nicht Fürsten, Politiker oder Großgrundbesitzer prägten die Geschichte des Emslandes allein – getragen wurde sie auch von den „kleinen Leuten“: Heuerlinge, Kötter, Tagelöhner, Handwerker, Dienstmädchen und Landarbeiter. Ihr Alltag war oft von harter Arbeit, wirtschaftlicher Unsicherheit und dem ständigen Bemühen um den Lebensunterhalt bestimmt. Der Vortrag „Kleine Leute im Emsland“ richtet den Blick auf jene Bevölkerungsgruppen, die in der klassischen Geschichtsschreibung lange wenig Beachtung fanden. Anhand von Lebensgeschichten, Erinnerungen und historischen Quellen werden die sozialen Verhältnisse, Arbeitswelten und Lebensbedingungen der einfachen Menschen im Emsland vom 18. bis ins 20. Jahrhundert nachgezeichnet. Dabei entsteht ein anschauliches Bild vom Alltag einer Region, deren Geschichte wesentlich von den Erfahrungen und Leistungen ihrer breiten Bevölkerung geprägt wurde. Referent: Dr. Christof Spannhoff, Leiter Emslandmuseum Lingen Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- €



*Bauer und Heuerleute
bei der Getreideernte in
Freren-Suttrup um 1900.
(Emslandmuseum Lingen)*



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Donnerstag, 19. November 2026	19.00 Uhr	FOTOREPORTAGE MIT ULLI BRINKER: Ecuador und die Galapagos-Inseln – ein Reisevortrag Mitad del Mundo – Mitte der Welt – wird Ecuador auch genannt, und wahrscheinlich gibt es kein Land der Welt, das eine derart hohe Reisevielfalt auf so kleinem Raum bietet wie Ecuador. So wie die dramatische Topografie zwischen der Brandung des Pazifiks und den eisigen Gipfeln der Vulkane stehen auch die Kulturen des Landes für eine faszinierende Vielfalt. Ein besonderes Highlight Ecuadors sind die 1000 km entfernten, verstreut im Pazifik liegenden Galapagos-Inseln. Die Inseln sind Heimat für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die nirgendwo sonst auf der Erde zu finden sind. Referent: Ulli Brinker Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.
Professoren- haus, Universitäts- platz		





Adventsblasen in Lingen um 1925. (Emslandmuseum Lingen)

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 02. Dezember 2026	16.00 Uhr und 18.00 Uhr	MITTWOCHS IM MUSEUM: „Advent im Museum“ In adventlichem Rahmen werden Geschichten und Erzählungen aus der näheren und weiteren Region vorgetragen, die sich mit der Advents- und Weihnachtszeit befassen.. Referent: Dr. Christof Spannhoff, Leiter Emslandmuseum Lingen Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- € Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601
Emsland- museum, Burgstraße 28 49808 Lingen		

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Donnerstag, 17. Dezember 2026 Professoren- haus, Universitäts- platz	19.00 Uhr	HERBSTVORTRAG DES STADTARCHIVS LINGEN: Der Burggraf und seine Banditen – Die Anfänge des Linger Gefängniswesens Die Geschichte der heutigen JVA Lingen lässt sich bis auf das Jahr 1854 zurückverfolgen. Doch was war eigentlich davor? Bereits für das 16. Jahrhundert lässt sich auf dem Linger Burggelände ein Gefängnis nachweisen, das von dem damaligen Burggrafen geführt wurde. Entsprechend nannte man es auch das „Burggrafengefängnis“. Der Vortrag beleuchtet die Geschichte dieses Gefängnisses, widmet sich den Biographien der Burggrafen und wirft einen Blick auf die prekären Unterbringungsverhältnisse der Insassen. Ein bisher unbeachteter Aspekt der Linger Stadtgeschichte wird damit erschlossen. Referent: Dr. Mirko Crabus Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung.



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Donnerstag, 31. Dezember 2026	14.00 bis 17.00 Uhr	JAHRESAUSKLANG IM MUSEUM: Cafe im Kutscherhaus Auch in diesem Jahr laden der Heimatverein Lingen (Ems) und das Emslandmuseum Lingen an Silvester wieder zu ihrem gemeinsamen Jahresausklang ins Museum und ins Kutscherhaus ein. In der gemütlichen Atmosphäre der alten emsländischen Bauernküche bewirbt der Heimatverein die Gäste mit Kaffee und Kuchen sowie frisch gebackenen Neujahrshörnchen. Programm im Vortragsraum des Museums: Aus drei mach eins – Die Entstehung des Landkreises Emsland im Jahr 1977 Am 1. August 1977 entstand im Zuge der niedersächsischen Gebiets- und Verwaltungsreform der Landkreis Emsland. Aus den bisherigen Landkreisen Aschendorf-Hümmling, Meppen und Lingen wurde eine neue Verwaltungseinheit geschaffen, die heute den größten Landkreis Niedersachsens bildet. Die Reform war Teil eines landesweiten Umstrukturierungsprozesses, mit dem Verwaltungsstrukturen modernisiert und leistungsfähiger gestaltet werden sollten. Der Vortrag „Aus drei mach eins – Die Entstehung des Landkreises Emsland im Jahr 1977“ zeichnet die politischen Diskussionen, regionalen Interessen und gesellschaftlichen Reaktionen nach, die den Zusammenschluss begleiteten. Dabei wird deutlich, dass die Bildung des neuen Landkreises keineswegs unumstritten war. Viele Bürgerinnen und Bürger identifizierten sich stark mit ihren bisherigen Kreisen und begegneten den Reformplänen zunächst mit Skepsis und Protest. 15.00 Uhr: Wiederholung des Vortrages 16.00 Uhr: Wiederholung des Vortrages Referent: Museumsleiter Dr. Christof Spannhoff Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich
Kutscherhaus und Emsland- museum, Burgstraße 49808 Lingen		

Die Bilder auf Seite 17 unten zeigen Impressionen vom Jahresausklang 2025 im Kutscherhaus.



Demonstration für den Erhalt des Landkreises Lingen (1976). Emslandmuseum Lingen



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 06. Januar 2027	18.00 bis 19.00 Uhr	MITTWOCHS IM MUSEUM: Archäologischer Jahresrückblick. Im Frühjahr 2026 machte die Linger Stadtarchäologie einen sensationellen Fund: In Altenlingen wurde wahrscheinlich der Ort „Liinga“ ergraben, der 975 in einer Osnabrücker Kaiserurkunde erwähnt wird. Diese erste Nennung des Namens war Grundlage des 2025 begangenen Jubiläums „1050 Jahre Lingen“. Die Ergebnisse der Grabung bestätigen nun, dass die Keimzelle Lings noch wesentlich älter ist und mindestens in das 6. Jahrhundert n. Chr. zurückreicht. Stadtarchäologe Dr. Dieter Lammers berichtet über diese und weitere Aktionen der Stadtarchäologie im Jahr 2026. Referent: Dr. Dieter Lammers, Stadtarchäologe Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- € Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601
Emslandmuseum, Burgstraße 28 49808 Lingen		



Die Ausgrabung in Altenlingen im Frühjahr 2026

ARBEITSKREIS „LINGENER FAMILIENFORSCHER“

Der Forschungsschwerpunkt des Arbeitskreises liegt nicht nur im Lingener Raum, sondern erstreckt sich auf alle Gebiete, in denen die Mitglieder Vorfahren und Verwandte haben, so auch auf die ehem. Deutschen Ostgebiete und die Auswanderung nach Nordamerika.

Der Arbeitskreis trifft sich am 2. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Stadtarchiv zu Arbeitstreffen und zum Erfahrungsaustausch. Auch an überregionalen Ahnenbörsen nehmen die Lingener Familienforscher teil.

Interessierte sind jederzeit herzlich bei den monatlichen Treffen des Arbeitskreises willkommen.

Termin	Zeit	Thema/Veranstaltung/Ort
Donnerstag, 09. Juli 2026	17.00 Uhr	Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv (Joachim Schulz)
Mittwoch, 12. Aug. 2026	15.00 Uhr	Gemeinsamer Ortstermin mit dem AK Geschichte beim Rittergut Stovern in Salzbergen, Führung durch Karin Geerdes
Donnerstag, 10. Sept. 2026	16.00 Uhr	Arbeitstreffen im Stadtarchiv mit Helmut Rier
Donnerstag, 08. Okt. 2026	17.00 Uhr	Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv (Gerda Nichau)
Donnerstag, 12. Nov. 2026	16.00 Uhr	Arbeitstreffen im Stadtarchiv mit Helmut Rier
Donnerstag, 26. Nov 2026	18.00 Uhr	Vortragsveranstaltung anschl. Weihnachtsfeier, Gaststätte Timmer in Altenlingen

Der **Erfahrungsaustausch (Beginn: 17.00 Uhr)** ist ein lockeres Gespräch unter Forschern und Kolleginnen. Hier besteht die Möglichkeit, Probleme der Familienforschung mit Kollegen zu diskutieren und sich bei Experten Rat zu holen. Besonders Anfänger sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Die **Arbeitstreffen (Beginn: 16.00)** dienen in erster Linie dem Arbeiten an Quellen sowie dem Erarbeiten von genealogischen Grundlagen.

Soweit nicht anders vermerkt, findet der Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv statt. Weitere Informationen: Tel. 0591/47109 (J. Schulz) oder Tel. 05906/960765 (Gerda Nichau) oder im Internet unter www.heimatverein-lingen.de.

ARBEITSKREIS LINGENER GESCHICHTE

Der Arbeitskreis Lingener Geschichte (ALG) trifft sich regelmäßig am 1. Donnerstag eines Monats von 19.00 bis etwa 20.30 Uhr im Emslandmuseum. Die Gruppe beschäftigt sich mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen zur lokalen Geschichte, die Interessenschwerpunkte sind also vielfältig. Bei den Treffen berichten die Teilnehmer über ein von ihnen frei gewähltes Thema, das dann in einer sich anschließenden Diskussion vertieft und ergänzt werden kann.

Auch Exkursionen gehören immer zum Programm. So führte uns zum Beispiel Gudrun Hüsing durch die Kreuzkirche (s. Fotos). Am 12. August machen wir uns auf zu einer Besichtigung von Gut Stovern bei Salzbergen.

Termin	Zeit	Thema/Veranstaltung/Ort
Donnerstag, 02. Juli 2026	19.00 Uhr	fällt aus
Donnerstag, 06. Aug. 2026	19.00 Uhr	Wie das Loch in die Axt kommt. Experimentalarchäologische Überlegungen zu einem alten Problem
Mittwoch, 12. Aug. 2026	14.00 Uhr	Fahrt zum Gut Stovern (Salzbergen)
Donnerstag, 03. Sept. 2026	19.00 Uhr	Von Wiedensahl nach Lingen. Aus dem Leben der Familien Nöldeke und Busch
Donnerstag, 01. Okt. 2026	19.00 Uhr	noch offen
Donnerstag, 05. Nov. 2026	19.00 Uhr	Aus der Geschichte des Lingener Krankenhauses
Donnerstag, 03. Dez. 2026	19.00 Uhr	Das Leben des Freiherrn Thomas Ernst von Danckelmann anhand der Trauerrede des Lingener Professors Petrus de Toullieu (1709)

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Der Arbeitskreis Geschichte vor der Kreuzkirche in Lingen, einige Gruppenmitglieder fehlen auf dem Foto.



Als der preußische König Friedrich I. 1702 die Grafschaft Lingen erbte, kamen auch preußische Beamte nach Lingen, die anders als die entweder katholische oder reformierte Bevölkerung dem evangelisch-lutherischen Glauben angehörten. So gründete sich 1728 eine eigene evangelisch-lutherische Gemeinde. 1732 konnte die Gemeinde ein Grundstück am heutigen Universitätsplatz erwerben, auf dem dann die Kreuzkirche erbaut wurde. Die Kreuzkirche wurde Ostern 1737 feierlich eingeweiht.

Ein Highlight der Kirchengestaltung ist die Flentrop-Organ von 1959 mit ihren 21 Registern auf Hauptwerk, Brustwerk und Pedal. Sie eignet sich besonders für die Darstellung barocker Musik. In der Kreuzkirche finden geistliche Konzerte statt. (Alle Fotos: Joachim Schulz, Lingen)



Veranstaltungskalender des Heimatvereins Lingen

Auch dieses Jahr hat der Heimatverein Lingen (Ems) wieder ein buntes und interessantes Veranstaltungsprogramm herausgegeben. Zum Download des aktuellen Programms bitte den folgenden Link anklicken:

Programm des FVL 2. Halbjahr 2023

Programmen des IFAI, 1. Halbjahr 2024.

Auf unserer Webseite www.heimatverein-lingen.de
finden Sie viele weitere Informationen über die
Aktivitäten des Heimatvereins Lingen (Ems).
Schauen Sie doch einfach einmal herein
und stöbern ein bisschen.

Helmutverein Lingen
Bocumer Str. 22
43608 Lingen
Tel: 0591 9 16 71 10
Fax: 0591 9 16 71 40
webmaster@helmutverein-
lingen.de

- Unsere Ziele
- Unsere Geschichte
- Unser Zuhause

- Mitgliedschaft
- Datenschutz
- Impressum



Foto: Joachim Schulz)

Die Familienforscher beim Heimatverein Salzbergen im Mai 2025

Foto: Joachim Schulz)



Der Vorstand des Heimatvereins Lingen im Juni 2026: (v.l.) Siegfried Gladis, Gerda Nichau, Lisa Lücken, Ansgar Benedixen, Stefan Altmeppen, Monika Hoff, Joachim Schulz, Heinz Lübbers, Alfons Janßen, Dr. Ludwig Remling, Dr. Mirko Crabus, Heinz Buss, Josef Lücken, Ansgar Struck, Georg Wichmann, Dr. Dieter Lammers (nicht auf dem Foto: Dr. Andreas Eijnck, Hermann Stallo, Karl-Heinz Vehring (Ehrenvorsitzender), Hanni Rickling und Dr. Christof Spannhoff)



Heimatverein Lingen (Ems)
Geschäftsstelle: Stadtarchiv
Baccumer Straße 22 · 49808 Lingen
Postfach 2060 · 49803 Lingen
Tel. (05 91) 9 16 71-10
www.heimatverein-lingen.de